

Agapanthusfarm

Aktuelles Monatsthema August 2011:

Fruchtstände: Stehen lassen oder abschneiden?

Im August neigt sich die Blütezeit der meisten Agapanthus dem Ende entgegen. Nur die ganz späten Sorten entfalten jetzt erst ihre Blüten. Gegen Ende der Blüte stellt sich oft die Frage, ob es zweckmäßig oder gar notwendig ist, die abgeblühten Stiele mit den Fruchtständen zu entfernen.

Um es vorweg zu nehmen: Es gibt hier keine klare Empfehlung. Sowohl das Stehenlassen wie das Entfernen des Stieles ist möglich.

Es handelt sich in erster Linie um eine Frage der Optik. Manche Menschen mögen die Fruchtstände, vor allem bei starkem Behang mit Fruchtkapseln. Die Floristik benutzt solche Fruchtstände sogar gerne zur Dekoration. Bei Pflanzen in gutem Ernährungszustand besteht kein Grund zur Befürchtung, dass der Agapanthus durch das Ausreifenlassen der Samen am Fruchtstand „ausgezehrt“ würde, die mitunter gemutmaßt wird. Das ist nicht der Fall.

Wenn die Früchte ausreifen können, stirbt der erst noch grüne Stiel erst nach und nach ab und trocknet. Früher oder später bricht der trockene Stiel dann ab. In der Regel sind die Stiele der immergrünen Sorten langlebiger und robuster als diejenigen der einziehenden Agapanthus. Sehr starke Stiele überdauern manchmal sogar aufrecht noch den Winter. Spätestens zum nächsten Frühling sollten sie dann aber entfernt werden und lassen sich meist leicht abziehen.

Wer Agapanthussamen ernten möchte, sollte ebenfalls den Fruchtstand stehen lassen und die Samen erst abnehmen, wenn die Samenkapseln sich zu öffnen beginnen. Das ist meist im Spätherbst der Fall. Das Thema der Samenvermehrung wird zu späterem Zeitpunkt noch einmal an dieser Stelle aufgegriffen werden.

Für alle, die sich mit den abgeblühten Stielen der Agapanthus nicht so recht anfreunden können, bleibt nur die Entfernung. Hier gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder mit Messer oder Gartenschere im unteren Bereich abschneiden (dann bleibt ein kleiner Stielansatz zwischen den Blättern stehen, der eintrocknet und Monate später dann abgezogen werden kann) oder den Blütenstiel durch seitliches Biegen der Stielbasis von Hand wegbrechen und damit ganz entfernen. Letzteres funktioniert meist nur bei vielen –nicht allen!- immergrünen Sorten.

Was nicht empfehlenswert ist: Der Versuch, den Stiel mit Gewalt noch oben herauszuziehen. Dabei besteht die Gefahr, den ganzen Triebkopf mit abzureißen. Und das wäre doch schade, denn es kann für das Folgejahr zwei Blüten weniger bedeuten.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr *Martin Pflaum*